Staats- und Universitätsbibliothek Bremen
Staats-archiv Bremen
BREMISCHE BÜRGERSCHAFT

Kooperationsprojekt - Digitalisierung Drucksachen der Bremischen Bürgerschaft

Beschlußprotokoll / Bremische Bürgerschaft, Landtag 13. Wahlperiode: 1.-74. Sitzung. (13/1 - 13/1057), 1991 -1995

21.09.1994 - Beschlußprotokoll 59. Sitzung

Staats-und Universitätsbibliothek Bremen - Digitale Sammlungen

Visual Library

BREMISCHE BÜRGERSCHAFT
Landtag
13. Wahlperiode

Beschlußprotokoll
59. Sitzung
21. 09. 94
Nr. 13/822 — 13/831

Nr. 13/822

Folgende Tagesordnungspunkte werden ausgesetzt:

1. Abkehr von der Orientierungsstufe
   Antrag der Fraktion der CDU
   vom 19. Juli 1994
   (Drucksache 13/957)

2. Gesetz zur Änderung des Bremischen Wirtschaftskammergesetzes
   Antrag der Fraktionen der FDP, der SPD und DIE GRÜNEN
   vom 12. Oktober 1993
   (Drucksache 13/661)

   D a z u

   Ergebnis der Anhörung und Beratung zum Entwurf des Gesetzes zur Änderung des Bremischen Wirtschaftskammergesetzes
   Mitteilung des Senats vom 14. Juni 1994
   (Drucksache 13/939)

Nr. 13/823

Fragestunde

1. Umschlag von Pestiziden über die bremischen Häfen
   Anfrage der Abgeordneten Dr. Elisabeth Hackstein (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) vom 6. Juli 1994

2. Abschluß der Prüfungsleistungen im Weiterbildungsstudium „Internationale Wirtschaftsbeziehungen und Internationales Management"
   Anfrage der Abgeordneten Neujahr, Welke und Fraktion der FDP vom 25. Juli 1994

3. Dubiose Pilotspiele
   Anfrage der Abgeordneten Eckhoff, Kudella und Fraktion der CDU vom 29. August 1994

4. Aufteilung der EU-Mittel aus dem Regionalfonds und dem Sozialfonds auf Bremen und Bremerhaven
   Anfrage der Abgeordneten Töpfer, Dittbrenner und Fraktion der SPD vom 5. September 1994

5. Einbeziehung der Inter-Regio-Züge zwischen Bremerhaven und Bremen in den Übergangstarif des VBN
   Anfrage der Abgeordneten Töpfer, Dittbrenner und Fraktion der SPD vom 5. September 1994

6. Verfolgung des SED-Unrechts
   Anfrage der Abgeordneten Dr. Lutz, Elisabeth Motschmann, Kudella und Fraktion der CDU vom 7. September 1994

7. Verfolgung der Wirtschaftskriminalität
   Anfrage der Abgeordneten Dr. Lutz, Elisabeth Motschmann, Kudella und Fraktion der CDU vom 7. September 1994

8. Einsatz eines privaten Wachdienstes zur Bewachung von Abschiebehäftlingen
   Anfrage der Abgeordneten Dr. Lutz, Elisabeth Motschmann, Kudella und Fraktion der CDU vom 7. September 1994

9. Fehlende Aktivitäten Bremens zum Weltkindertag
   Anfrage der Abgeordneten Silke Striezel, Kudella und Fraktion der CDU vom 8. September 1994

10. Bundesschülerakademie
    Anfrage der Abgeordneten Bürger, Kudella und Fraktion der CDU vom 8. September 1994

11. Statistik für Studienverlaufsanalysen
    Anfrage der Abgeordneten Elisabeth Motschmann, Kudella und Fraktion der CDU vom 8. September 1994

12. Tag des offenen Denkmals am 11. September 1994
    Anfrage der Abgeordneten Lydia Bohling, Kudella und Fraktion der CDU vom 9. September 1994

13. Landesrechnungshof prüft das Finanzgebaren der Bremer Angestelltenkammer
    Anfrage der Abgeordneten Röwekamp, Kudella und Fraktion der CDU vom 9. September 1994

14. Unterrichtsverpflichtung der Mitglieder der Akademie für Alte Musik als Professoren der Hochschule für Künste
    Anfrage der Abgeordneten Elisabeth Motschmann, Kudella und Fraktion der CDU vom 14. September 1994

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von den Antworten des Senats Kenntnis.

Nr. 13/824

Aktuelle Stunde

Für die Aktuelle Stunde ist von den Fraktionen/Gruppen kein Thema beantragt worden.

Nr. 13/825

Förderung von Forschung und Entwicklung im Land Bremen
Große Anfrage der Fraktion der CDU
vom 10. Mai 1994
(Drucksache 13/904)

D a z u

Mitteilung des Senats vom 31. Mai 1994
(Drucksache 13/917)

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

Nr. 13/826

Weniger Unfälle durch Direktanbindung zwischen Bundesstraße 74 und Autobahn
Große Anfrage der Fraktion der CDU
vom 31. Mai 1994
(Drucksache 13/916)

D a z u

Mitteilung des Senats vom 21. Juni 1994
(Drucksache 13/942)

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

Nr. 13/827

Fortschreibung des Unterbringungskonzeptes für Zuwanderer
Mitteilung des Senats vom 7. Juni 1994
(Drucksache 13/929)

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von der Mitteilung des Senats Kenntnis.

Nr. 13/828

Mehr Wohnungen durch zusätzliche Wohnbauflächen und effektivere Wohnungsbauförderung
Antrag der Fraktion der CDU
vom 28. Juni 1994
(Drucksache 13/946)

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt den Antrag ab.

Nr. 13/829

Auswirkungen und Umsetzung der Pflegeversicherung in Bremen und Bremerhaven
Antrag der Fraktion der CDU
vom 14. Juni 1994
(Drucksache 13/932)

Die Bürgerschaft (Landtag) überweist den Antrag zur Beratung und Berichterstattung an die Deputation für Soziales.

Nr. 13/830

Schutz von Leben, Gesundheit und Eigentum der Bevölkerung
Antrag der Fraktion der CDU
vom 14. Juni 1994
(Drucksache 13/933)

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt den Antrag ab.

Nr. 13/831

Gewährleistung der Aufgabenerfüllung durch die Polizei
Antrag der Fraktionen der FDP, der SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN
vom 16. September 1994
(Drucksache 13/989)

Die Bürgerschaft (Landtag) bekräftigt, daß die Gewährleistung der inneren Sicherheit einen hohen Stellenwert genießt und daß bei allen Bemühungen der Sparsamkeit im Umgang mit den Steuermitteln die Wahrnehmung der hoheitlichen Aufgaben des Landes und der beiden Stadtgemeinden sicherzustellen ist.

Die Bürgerschaft (Landtag) stellt dazu nachdrücklich fest, daß die Aufgabenerfüllung durch die Polizei in Bremen wie in Bremerhaven gewährleistet ist. Der gesetzliche Auftrag, insbesondere in Ansehung des Anspruchs der Menschen auf Schutz von Leben, körperlicher Unversehrtheit, Freiheit und Eigentum, wird erfüllt.

Die Bürgerschaft (Landtag) geht davon aus, daß der Senat im Rahmen seiner Verantwortung die Polizeistrukturreform zügig entwickeln und alsbald den Deputationen und dem Parlament vorlegen wird. Nach Befassung erwartet die Bürgerschaft (Landtag) die zügige Umsetzung. Durch den Abbau von Hierarchieebenen, Straffung der Abläufe, Reduzierung des Verwaltungsaufwandes und Konzentration auf die polizeilichen Aufgaben muß der notwendige Spareffekt mit dem Ziel der größtmöglichen Bürgernähe erreicht und damit die Effizienz dauerhaft gesteigert werden.

Druck: Hans Krohn, Bremen